

PRESSEMITTEILUNG

Internationale Politiker wenden sich gegen Verschlüsselung: Steganos entkräftet absurde Forderung

- **Steganografie-Verfahren macht Krypto-Verbot hinfällig**
- **Grundlegende Bürgerrechte wären massiv eingeschränkt**
- **Steganografie erlaubt weiterhin das nicht nachweisbare Verstecken verschlüsselter Daten in Bildern**

Berlin, 22. Januar 2015 – Nach Großbritanniens Premier Cameron und US-Präsident Obama wendet sich nun auch Bundesinnenminister Thomas de Maizière gegen verschlüsselte Kommunikation als Maßnahme gegen den internationalen Terrorismus. Dieses Vorhaben erweist sich jedoch als sinnlos, denn: Beispielsweise im Fall eines Verschlüsselungsverbots, können Daten und Nachrichten immer noch durch das Steganografie-Verfahren in Bildern versteckt und übermittelt werden.

„Das reflexhafte Vorhaben der Politiker scheint wenig durchdacht und daher umso mehr zum Zweck populistischer Panikmache anlässlich der fürchterlichen Pariser Attentate. Verschlüsselung gänzlich verbieten zu wollen – wie zum Beispiel Cameron fordert – ist nicht nur ein grober Verstoß gegen das Menschenrecht auf Privatsphäre, es ist zudem technischer Unsinn: Denn das Verstecken von Nachrichten in harmlosen Bildern ist weiterhin möglich und zudem nicht nachweisbar“, so Gabriel F. Yoran, Geschäftsführer der Steganos Software GmbH. „Cameron müsste also in aller Konsequenz den Versand von Urlaubsfotos verbieten.“

Schutz der Privatsphäre mit State-of-the-Art-Technologie – So positioniert sich Steganos (www.steganos.com), der Berliner Software-Entwickler von Sicherheitsprogrammen, bereits zu seiner Firmengründung. Seit 1997 bietet das Unternehmen Verschlüsselung durch Steganografie bei der Entwicklung seiner

Software zum Schutz der digitalen Privatsphäre an.

Steganos Privacy Suite 16: So funktioniert Steganografie

Nach der Wahl einer Datei, die versteckt werden soll, wählt der Nutzer eine weitere Datei, in welcher sich die Daten verbergen sollen. Letzteres kann beispielsweise ein Foto oder sogar eine unkomprimierte Musikdatei sein. Bevor die geheime Datei versteckt wird, muss diese zunächst mit einem Passwort, das die Art und Weise der Anordnung geheimer Daten in dem Bild bestimmt, per AES-Verfahren mit 256 Bit verschlüsselt werden. Die beispielsweise in Strandfotos versteckten Daten – wie zum Beispiel Steuererklärungen oder vertrauliche Businesspläne – sind dabei nicht von tatsächlichen Nutzdaten zu unterscheiden.

Die kostenlose Testversion der Steganos Privacy Suite 16 ist erhältlich unter:

<https://www.steganos.com/de/produkte/datensicherheit/privacy-suite/download/>

Pressematerial

Druckfähiges Bildmaterial und die Pressemeldung zum Download finden Sie hier:

<https://www.steganos.com/de/unternahmen/presse-center/>

Pressekontakt

Steganos Software GmbH
Kristin Winter-Shangama
Immanuelkirchstraße 4
10405 Berlin
Telefon: +49 - 30 - 4849 27 78
E-Mail: kwinter@steganos.com

Über Steganos Software GmbH

Steganos ist seit über 15 Jahren die Referenz beim Schutz der digitalen Privatsphäre. Das 1997 in Deutschland gegründete Unternehmen stellt bekannte Sicherheitsprodukte wie Steganos Privacy Suite, Steganos Passwort-Manager und Steganos Online Shield her. Mehr Infos erhalten Sie unter www.steganos.com